

Auszüge von Katalogen unserer Hersteller

Mit freundlicher Empfehlung, Ihre

IGS-Industrielle
Gefahrenmeldesysteme GmbH
Hördenstraße 2
D - 58135 Hagen

+49 (0)2331 9787 0

<http://www.igs-hagen.de>
info@igs-hagen.de



Management-Systeme

- WINMAG plus
- WINMAG Lite

Netzwerktechnik

- IGIS-LOOP

Parametrier-Software

- IQ SystemControl
- WINFEM

Software Managementsystem für Gefahrenmeldeanlagen



Leistungsmerkmale

- Kompatibel mit:
 - Windows XP Professional (SP3) 32-Bit Version
 - Windows Server 2003 32-/64-Bit Version
 - Windows Vista 32-/64-Bit Version
 - Windows Server 2008 32-/64-Bit Version (Foundation-Version nicht möglich)
 - Windows 7 32-/64-Bit Version
- Modularer Aufbau und freie Programmierbarkeit
- Direkte Steuerung der Teilnehmer im Netzwerk
- Maßnahmenkatalog für Einsatzkräfte
- Individuelle Vergabe von Nutzungsrechten-Prioritätensteuerung
- Simulations-Funktionen integriert
- Umfangreiche Protokollierung der Ereignisse und Bedienungen
- Webbasierte Protokollauswertung
- Visualisierung von Meldungen
- Bis zu 12 aktive Grafiken gleichzeitig darstellbar
- Integration von Videosequenzen möglich
- Informationsausgabe über Windows Druckmanager auf mehrere Drucker etc.
- 10 Grafik-Drucker pro Arbeitsplatz möglich
- Zeitprogramme/Kalenderfunktion
- Standardmäßig mit integrierter Datenbank
- Aktivierung anderer Programme aus WINMAG plus heraus möglich
- Leistungsfähige Programmiersprache SIAS zur kundenspezifischen Anpassung der Oberfläche und Abläufe im Alarmfall
- Optional Fernbedienung über Modem möglich

Derzeit steht WINMAG plus in folgenden Sprachversionen zur Verfügung:

- Chinesisch
- Tschechisch
- Deutsch
- Englisch
- Spanisch
- Französisch
- Ungarisch
- Italienisch
- Holländisch
- Rumänisch
- Russisch
- Kroatisch
- Slowakisch
- Polnisch

Jeweilige Programmversion auf Anfrage.

Windows-Managementsystem für Gefahrenmeldeanlagen

WINMAG plus ist ein speziell für die Anforderungen der Gefahrenmeldetechnik entwickelte Managementsystem auf PC-Basis.

WINMAG plus verwaltet und visualisiert die Anwendungsbereiche Einbruchmeldetechnik, Brandmeldetechnik, Zutrittskontrolltechnik, Videotechnik, Rettungswegtechnik/Fluchttürsteuerung unter einer einheitlichen Benutzeroberfläche. Datenbank und Benutzeroberfläche sind nach gängigen Standards aufgebaut. Meldungen werden grafisch und in Textform angezeigt.

Die anwendungstechnischen Möglichkeiten von WINMAG plus sind vielfältig. Sie reichen von übersichtlich dargestellten Meldungen bis zur aktiven Steuerung aller Meldekomponenten.

Auf Basis unserer Sicherheitsnetzwerke IGIS-LOOP und essernet® ist WINMAG plus die professionelle und komfortable visuelle Informations- und Verwaltungslösung.

Das Programm:

Durch den modularen Aufbau bietet WINMAG plus für jede Anlagengröße und jeden Anwendungsbereich die geeignete Software. Die Palette reicht vom WINMAG plus Basispaket für Einplatz-Systeme bis zur Upgrade-Software von GEMAG auf WINMAG plus. Die Lizenzierung schaltet die erworbenen Programmoptionen frei und legitimiert zur Nutzung des Programmes. Mit der Lizenz ist ein Kopierschutzstecker (Dongle) verbunden, der auf eine parallele Schnittstelle oder einen USB-Port des WINMAG plus-Rechners aufgesteckt wird. Im Mehrplatzsystem ist für jeden Rechner, der Kopplungen enthält, ein Kopierschutzstecker erforderlich. Arbeitsstationen ohne eigene Aufschaltungen benötigen keinen Kopierschutzstecker.

Die Lizenz bezieht sich auf einen Versionsstand ab Version 1. Bei Wechsel von einer alten WINMAG-Hauptversion muss die Lizenz auf die aktuelle Version "upgedatet" werden.

Wird im laufenden Betrieb der Kopierschutzstecker entfernt, läuft WINMAG plus noch maximal 72 Stunden im Online-Modus.

Die Dienstleistung für Errichter:

Von der Meldepunkteingabe bis zur Grafikerstellung bieten wir in Verbindung mit WINMAG eine Vielzahl von Dienstleistungen an. Wir stellen dem Betreiber WINMAG plus vor, erarbeiten mit ihm zusammen das Pflichtenheft, erstellen SIAS-Programme und Komplettapplikationen, schulen das Bedienpersonal und begleiten die Installation bis zur Übergabe/Abnahme.

Schnittstellen/Treiber:

Neben den im Katalog aufgeführten Treibern für unsere sicherheitstechnischen Systeme können wir eine große Anzahl weiterer Treiber für die verschiedensten Gewerke und Hersteller anbieten. Da die Anzahl der verfügbaren Treiber ständig zunimmt, kann bei Bedarf eine aktuelle Treiberliste abgerufen werden. Sollte der benötigte Treiber nicht zur Verfügung stehen, kann dieser von uns entwickelt werden. Alternativ besteht die Möglichkeit, Gewerke über die standardisierte Schnittstelle OPC aufzuschalten. Hierbei handelt es sich um einen internationalen Standard, der von einer Vielzahl von Herstellern aus den unterschiedlichsten Bereichen unterstützt wird. Zur Entwicklung eigener Treiber bieten wir den Connection Server und ein Entwicklungspaket an. Hiermit können eigene Treiber für WINMAG plus geschrieben werden.

Hardware- und Softwarevoraussetzungen:

Pentium 3 GHz oder höher, min. 512 MB RAM, min. 1 GB freier Festplattenspeicher, XGA-Grafikkarte mit min. 4 MB Videospeicher, Monitor mit min. 1024x768 Bildpunkten, Soundkarte mit externen Lautsprechern, kompatibel mit Windows Vista, XP Professional (SP3) und Windows 2003 Server, Internet Explorer ab Version 6.0.

Für die externe Protokollierung wird zusätzlich die Windowskomponente "Internet Information Service" (IIS) benötigt.

Zur Bestellung von WINMAG plus und/oder zusätzlichen Lizenzen verwenden Sie bitte das WINMAG plus Bestellformular.

013610



CD Leitstellen-Software WINMAG plus Basispaket



CD der WINMAG plus Leitstellen-Software für Gefahrenmeldeanlagen, ohne Lizenz, kompatibel mit Windows XP Professional SP3 32-Bit Version, Windows Server 2003 32-/64-Bit Version, Windows Vista 32-/64-Bit Version, Windows Server 2008 32-/64-Bit Version (Foundation-Version nicht möglich), Windows 7 32-/64-Bit Version.

Mithilfe dieser Basissoftware und der entsprechenden Lizenzen können Gefahrenmeldeanlagen über einen PC verwaltet und bedient werden.

Gefahrenmeldungen werden in Textform und grafisch angezeigt. Damit kann der PC auch als elektronische Einsatzdatei verwendet werden.

 Das WINMAG plus Basispaket arbeitet ohne Lizenz zur Demonstration 20 Tage à 8 Stunden als Vollversion mit Zentralenanbindung und schaltet dann in den Offline-Modus zurück. Nach Ablauf der Testzeit besteht keine Verbindung zu angeschlossenen Komponenten mehr. Ein Start im Offline-Modus reduziert die Anzahl der Online-Testläufe nicht. Der Demo-Modus ist eine lauffähige Editierumgebung. Alle Komponenten funktionieren, mit Ausnahme der Übernahme von Meldungen. Über die Simulation kann auch im Demo-Modus jeder Ablauf getestet werden und es können alle Editierfunktionen benutzt werden.

Basis-Lizenzen

013630



Basislizenz WINMAG plus Leitstellen-Software



Basislizenz WINMAG plus Leitstellen-Software inklusive Kopierschutzstecker für den Parallelport.

Diese Basislizenz dient zur Freischaltung des Basispakets/Demoversion als unbegrenzte Visualisierungssoftware auf Serverarbeitsplätzen und auf Clienten im Netzwerk. Zur Aufschaltung von Zentralen an Serverarbeitsplätzen sind weitere Lizenzen erforderlich (siehe 013601, 013603 - 013606, 013608, 013611 - 013613, 013623 - 013626).

 Kopierschutzstecker für den Parallelport.

013631



Basislizenz WINMAG plus Leitstellen-Software



Basislizenz WINMAG plus Leitstellen-Software inklusive Kopierschutzstecker für USB Port.

Diese Basislizenz dient zur Freischaltung des Basispakets/Demoversion als unbegrenzte Visualisierungssoftware auf Serverarbeitsplätzen und auf Clienten im Netzwerk. Zur Aufschaltung von Zentralen an Serverarbeitsplätzen sind weitere Lizenzen erforderlich (siehe 013601, 013603 - 013606, 013608, 013611 - 013613, 013623 - 013626).

 Kopierschutzstecker für USB Port.

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23

Upgrade-Pakete

013616



Upgrade einer WINMAG Installation ab Version 6



Upgrade einer WINMAG Installation auf die neueste WINMAG plus Leitstellen-Software.

Eine bestehende WINMAG Installation ab Version 6 kann auf die neueste WINMAG plus Leitstellen-Software erneuert werden. Die Angabe der Lizenz- bzw. Updatenummer ist unbedingt erforderlich. Für jeden PC mit Aufschaltung muss separat ein Upgrade bestellt werden.

 Bei der Bestellung ist die Lizenznummer der Basislizenz sowie das Endkunden-Datenblatt erforderlich.

013617



Upgrade einer WINMAG Installation bis Version 5



Upgrade einer WINMAG Installation auf die neueste WINMAG plus Leitstellen-Software.

Eine bestehende WINMAG Installation kleiner Version 6 kann auf die neueste WINMAG plus Leitstellen-Software erneuert werden.

Für jeden PC mit Aufschaltung muss separat ein Upgrade bestellt werden.

 Bestandteil dieses Upgrades ist ein Kopierschutzstecker (Dongle) mit den Lizenzen Brand- und Einbruchmeldetechnik, sowie vier Clients. Bei umfangreichen Anlagen ist ein individuelles Angebot einzuholen.

013636



WINMAG Lite Upgrade auf WINMAG plus Vollversion



Sind die Systemgrenzen von WINMAG Lite erreicht, ist ein Upgrade zur Vollversion problemlos möglich, da beide Systeme auf eine gemeinsame Datenbank zugreifen.

 WINMAG plus Optionen sind nicht Bestandteil des Upgrades und müssen gesondert bestellt werden.

013645



Austausch-Dongle USB statt Parallel

NEU



Wird benötigt, wenn z.B. durch Tausch des Rechners keine parallele Schnittstelle mehr zur Verfügung steht.

Erweiterungs-Lizenzen

013609  **WINMAG plus Leitstellen-Software nachträgliche Erweiterung**



Diese Bestellnummer dient als Hilfsnummer für eine nachträgliche Optionserweiterung (z. B. zusätzlicher Client oder nachträgliche Anschaltung von Videotechnik) zu einer bestehenden WINMAG Installation ab V6.0. Die entsprechenden Lizenzen müssen zusätzlich bestellt werden.

 Hinweis zu den jeweiligen Lizenzen:
Es ist jeweils nur eine Lizenz notwendig um eine beliebige Anzahl von Meldezentralen an einen PC anzuschließen. Diese Lizenzen können separat (nachträglich) nur in Verbindung mit dieser Hilfsnummer bestellt werden. Die Updatenummer der Basislizenz muss angegeben werden.

013601  **Lizenz Einbruchmeldetechnik**



Option zur Basislizenz WINMAG plus. Ist erforderlich, wenn an WINMAG plus Geräte der Einbruchmeldetechnik angeschlossen werden sollen.

 Diese Lizenz kann separat (als nachträgliche Optionserweiterung) nur in Verbindung mit der Hilfsnummer 013609 bestellt werden. Die Updatenummer der Basislizenz muss angegeben werden. Die Lizenz dient zur Anbindung der Honeywell Einbruchmeldesysteme MB/HB 5008.

013643  **Lizenz Anbindung Galaxy EMT**

NEU



Option zur Basislizenz WINMAG plus. Ist erforderlich, wenn an WINMAG plus Einbruchmelderzentralen des Typs Honeywell Galaxy Dimension angeschlossen werden sollen.

 Diese Lizenz kann separat (als nachträgliche Optionserweiterung) nur in Verbindung mit der Hilfsnummer 013609 bestellt werden. Die Updatenummer der Basislizenz muss angegeben werden. Die Lizenz dient zur Anbindung der Honeywell Einbruchmeldesysteme Galaxy Dimension.

013626  **Lizenz Brandmeldetechnik**



Option zur Basislizenz WINMAG plus. Ist erforderlich, wenn an WINMAG plus Geräte der Brandmeldetechnik von Esser by Honeywell angeschlossen werden sollen.

 Diese Lizenz kann separat (als nachträgliche Optionserweiterung) nur in Verbindung mit der Hilfsnummer 013609 bestellt werden. Die Updatenummer der Basislizenz muss angegeben werden. Die Lizenz dient zur Anbindung der Honeywell Brandmeldesysteme 1024, 1016, 8000 und IQ8Control.

013642  **Lizenz Notifier BMT**

NEU



Option zur Basislizenz WINMAG plus. Ist erforderlich, wenn an WINMAG plus Geräte der Brandmeldetechnik von Notifier by Honeywell angeschlossen werden sollen.

 Diese Lizenz kann separat (als nachträgliche Optionserweiterung) nur in Verbindung mit der Hilfsnummer 013609 bestellt werden. Die Updatenummer der Basislizenz muss angegeben werden. Die Lizenz dient zur Anbindung aller Honeywell Notifier Brandmeldesysteme. Diese Lizenz kann nicht in Verbindung mit 013626/013602 verwendet werden.

013603  **Lizenz Zutrittskontrolle**



Option zur Basislizenz WINMAG plus. Ist erforderlich, wenn an WINMAG plus Geräte der Zutrittskontrolltechnik (z. B. ACS-2 und ACS-8) angeschlossen werden sollen.

Es ist die Software MultiAccess for Windows bzw. IQ MultiAccess notwendig.

 Diese Lizenz kann separat nur in Verbindung mit der Hilfsnummer 013609 bestellt werden (als nachträgliche Optionserweiterung). Die Updatenummer der Basislizenz muss angegeben werden. Die Lizenz dient zur Anbindung der Honeywell Zutrittskontrollsysteme ACS und (IQ) MultiAccess.

013604



Lizenz Videotechnik



Option zur Basislizenz WINMAG plus. Ist erforderlich, wenn an WINMAG plus Geräte der Videotechnik betrieben werden sollen. Die Kreuzschienen können Befehle wie Schwenken, Zoom, Neigen, Auswahl des Monitors, usw. je nach Modell ausführen. Folgende Video Kreuzschienen werden bisher unterstützt: Dallmeier; Bosch IP cams; Ernitec M 500 und M 1000; Honeywell MaxPRO 32; Philips LTC 8x00; Geutebrück Vicrosoft; Geutebrück Multiscope; Honeywell Fusion; VisiOprime; Video X; Pelco; weitere Fabrikate auf Anfrage.

Diese Lizenz kann separat (als nachträgliche Optionserweiterung) nur in Verbindung mit der Hilfsnummer 013609 bestellt werden. Die Updatesnummer der Basislizenz muss angegeben werden.

013620



Lizenz MaxPRO VMS

NEU



Option zur Basislizenz WINMAG plus. Ist erforderlich, wenn WINMAG plus Videotechnik aus dem Hause Honeywell mit der MaxPRO VMS integriert.

Diese Lizenz kann separat (als nachträgliche Optionserweiterung) nur in Verbindung mit der Hilfsnummer 013609 bestellt werden. Die Updatesnummer der Basislizenz muss angegeben werden.

013629



Lizenz Geutebrück Videoanbindung

NEU



Option zur Basislizenz WINMAG plus. Ist erforderlich, wenn an WINMAG plus Geräte vom Typ Geviscope von Geutebrück betrieben werden sollen.

Diese Lizenz kann separat (als nachträgliche Optionserweiterung) nur in Verbindung mit der Hilfsnummer 013609 bestellt werden. Die Updatesnummer der Basislizenz muss angegeben werden.

013619



Lizenz HeiTel Videoanbindung

NEU



Option zur Basislizenz WINMAG plus. Ist erforderlich, wenn an WINMAG plus Geräte der Videotechnik von HeiTel betrieben werden sollen.

Diese Lizenz kann separat (als nachträgliche Optionserweiterung) nur in Verbindung mit der Hilfsnummer 013609 bestellt werden. Die Updatesnummer der Basislizenz muss angegeben werden.

013632



Lizenz Dallmeier Videoanbindung

NEU



Option zur Basislizenz WINMAG plus. Ist erforderlich, wenn an WINMAG plus Geräte der Videotechnik von Dallmeier betrieben werden sollen.

Diese Lizenz kann separat (als nachträgliche Optionserweiterung) nur in Verbindung mit der Hilfsnummer 013609 bestellt werden. Die Updatesnummer der Basislizenz muss angegeben werden.

013605



Lizenz Rettungswegtechnik/Fluchttürsteuerung



Option zur Basislizenz WINMAG plus. Ist erforderlich, wenn mit WINMAG plus Geräte der Rettungswegtechnik / Fluchttürsteuerung (z. B. Dorma) bedient werden sollen. Der Zustand von Fluchttüren wird grafisch dargestellt.

Diese Lizenz kann separat (als nachträgliche Optionserweiterung) nur in Verbindung mit der Hilfsnummer 013609 bestellt werden. Die Updatesnummer der Basislizenz muss angegeben werden. Die Lizenz dient zur Anbindung der Honeywell Rettungswegtechnik / Fluchttürsteuerung.

013623



Lizenz Ankopplung DEZ 9000



Option zur Anbindung der Fernwirk-Zentrale DEZ 9000 an das WINMAG plus-System. Die Anbindung ermöglicht außerdem die Aufschaltung von Anwendungen an das WINMAG plus System, die mit dem VdS-2465 Übertragungs-Protokoll arbeiten.

013646



Lizenz DS 6750/7700

NEU



Option zur Basislizenz WINMAG plus. Ist erforderlich, wenn an WINMAG plus Übertragungsgeräte DS 6750 oder DS 7700 angeschlossen werden sollen.

Ermöglicht Stand-Alone-Aufschaltung der Übertragungsgeräte (ohne Einbruchmelderzentrale) zur Adaption von Fremdgewerken. Bis zu 88/82 Ein-/Ausgänge möglich. Systeminformationen wie Zustand der Kommunikationsleitungen und Stromversorgung sowie Zustand der stehenden TCP/IP-Verbindungen zu Wach- und Videozentralen stehen ebenfalls zur Verfügung.

 Diese Lizenz kann separat (als nachträgliche Optionserweiterung) nur in Verbindung mit der Hilfsnummer 013609 bestellt werden. Die Updatenummer der Basislizenz muss angegeben werden. Die Lizenz dient zur Anbindung der Honeywell Übertragungsgeräte DS 6750 und DS 7700.

013608



Lizenz WINMAG plus mit DFÜ



Option zur Basislizenz WINMAG plus. Ermöglicht den Betrieb von WINMAG plus über Modemstrecken mit DS 7600 / 7700 / 9500 / 9600 und DS 6600 an Honeywell EMT und BMT.

 Diese Lizenz kann separat (als nachträgliche Optionserweiterung) nur in Verbindung mit der Hilfsnummer 013609 bestellt werden. Die Updatenummer der Basislizenz muss angegeben werden.

Connection-Server

013606



Lizenz ConnectionServer



Option zur Basislizenz WINMAG plus. Der ConnectionServer ist ein Software Modul, das die Aufschaltung eines Fremdgewerkes an WINMAG plus ermöglicht. Der ConnectionServer bietet eine komfortable Schnittstelle, mit der Daten und Steuerungen bidirektional im Meldepunktformat mit WINMAG plus ausgetauscht werden können.

 Diese Lizenz kann separat (als nachträgliche Optionserweiterung) nur in Verbindung mit der Hilfsnummer 013609 bestellt werden. Die Updatenummer der Basislizenz muss angegeben werden.

013607



Entwicklungs-Paket ConnectionServer



Mit diesem Entwicklungspaket können für WINMAG plus Aufschaltungen zu Drittanbietern selbst programmiert werden. Dieses Paket beinhaltet das Developers Kit ConnectionServer inklusive der kompletten Dokumentation plus einen Tag Betreuung im Werk in Albstadt.

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23

OPC und BACnet

013590  **Universal Gateway für PC**



Software Gateway ohne grafische Oberfläche als Standalone-Lösung für die Bereitstellung von Datenpunkten an übergeordnete Leitstellensysteme über OPC, ESPA, BACnet.

 Der Artikel 013590 kann nur in Verbindung mit dem Artikel 013618 Datenpunktepaket (500 Datenpunkte) bestellt werden. Für jede Gewerke-Anbindung muss die entsprechende Lizenz (013601/03/04/05/23/26) mitbestellt werden. Für die BACnet-Anbindung muss zusätzlich der Artikel 013627 mitbestellt werden.

013618  **Datenpunkte-Paket**



Paket von 500 Datenpunkten für die projektbezogene Bereitstellung von OPC-Tags, BACnet-Objekten, ESPA-Datenpunkten, usw.

 Die Option Datenpunkte-Paket kann nur in Verbindung mit der Lizenz 013590 OPC-Server für PC, bzw. Lizenz 013611 OPC-Server, bzw. Lizenz 013627 BACnet-Server bestellt werden.

013611  **Lizenz OPC-Server**



Option zur Basislizenz WINMAG plus. Ist erforderlich, wenn WINMAG plus als OPC-Server fungieren soll.

 Die Lizenz OPC-Server kann nur in Verbindung mit der Option Datenpunkte-Paket (013618) bestellt werden.
Diese Lizenz kann separat (als nachträgliche Optionserweiterung) nur in Verbindung mit der Hilfsnummer 013609 bestellt werden. Die Updatenummer der Basislizenz muss angegeben werden.

013612  **Lizenz OPC-Client**



Option zur Basislizenz WINMAG plus. Ist erforderlich, wenn WINMAG plus Daten von Geräten mit OPC-Schnittstellen darstellen soll.

 Diese Lizenz kann separat (als nachträgliche Optionserweiterung) nur in Verbindung mit der Hilfsnummer 013609 bestellt werden. Die Updatenummer der Basislizenz muss angegeben werden.

013627  **Lizenz BACnet-Server**



Option zur Basislizenz WINMAG plus. Ist erforderlich, wenn WINMAG plus Daten über BACnet weitergeben soll. Für Gewerke der MB-Reihe sowie BMZ der Serie 800x, IQ8 und FlexES. Andere Gewerke auf Anfrage. Für Erstinbetriebnahme ist Support durch Honeywell notwendig.

 Die Lizenz OPC-Server kann nur in Verbindung mit der Option Datenpunkte-Paket (013618) bestellt werden.
Diese Lizenz kann separat (als nachträgliche Optionserweiterung) nur in Verbindung mit der Hilfsnummer 013609 bestellt werden. Die Updatenummer der Basislizenz muss angegeben werden. Für Erstinbetriebnahme ist Support von Honeywell notwendig.

Dienstleistung BACnet-Server:

Zur Anbindung der Honeywell-Security-Produkte an Gebäude-Automations-Systeme mittels dem standardisierten Protokoll BACnet (ISO 16484-5) sprechen Sie mit unserem ISS-Team.

013628



Lizenz BACnet-Client

NEU



Option zur Basislizenz WINMAG plus. Ist erforderlich, wenn WINMAG plus Daten über BACnet empfangen soll. Anzukoppelnde Gewerke müssen bei Honeywell anfragt werden. Für Erstinbetriebnahme ist Support durch Honeywell notwendig.

i Diese Lizenz BACnet-Client kann nur in Verbindung mit der Option Datenpunkte-Paket (013618) bestellt werden. Diese Lizenz kann separat (als nachträgliche Optionserweiterung) nur in Verbindung mit der Hilfsnummer 013609 bestellt werden. Die Updatenummer der Basislizenz muss angegeben werden. Für Erstinbetriebnahme ist Support von Honeywell notwendig.

Dienstleistung BACnet-Client:

Zur Anbindung der Honeywell-Security-Produkte an Gebäude-Automations-Systeme mittels dem standardisierten Protokoll BACnet (ISO 16484-5) sprechen Sie mit unserem ISS-Team.

Optionen

013613



Lizenz Notifikation



Option zur Basislizenz WINMAG plus. Ist erforderlich, wenn von WINMAG plus aus SMS, Fax oder E-Mail versendet werden sollen.

i Diese Lizenz kann separat (als nachträgliche Optionserweiterung) nur in Verbindung mit der Hilfsnummer 013609 bestellt werden. Die Updatenummer der Basislizenz muss angegeben werden. Für die Funktion Notifikation ist ein ISDN-Anschluss (S0) sowie eine ISDN-Karte erforderlich.

013650



Lizenz Eskalation



Option zur Basislizenz WINMAG plus. Ist erforderlich, wenn von WINMAG plus aus versendete SMS quittiert werden soll. Bei Nichtquittierung startet ein vorprogrammierter Eskalationsplan.

i Diese Lizenz kann separat (als nachträgliche Optionserweiterung) nur in Verbindung mit der Hilfsnummer 013609 bestellt werden. Die Updatenummer der Basislizenz muss angegeben werden. Voraussetzung für die Lizenz Eskalation ist die Lizenz Notifikation 013613. Für die Funktion ist im PC eine Soundkarte erforderlich.

013651



Lizenz DTMF-Steuerungsmöglichkeit



Option zur Basislizenz WINMAG plus. Ermöglicht das Ausführen von Steuersequenzen per DTMF. Hier ist es z. B. möglich, per Handy Ausgänge der an WINMAG plus angeschalteten Anlage zu steuern.

i Diese Lizenz kann separat (als nachträgliche Optionserweiterung) nur in Verbindung mit der Hilfsnummer 013609 bestellt werden. Die Updatenummer der Basislizenz muss angegeben werden.

013652



Lizenz Mandantenfähigkeit



Option zur Basislizenz WINMAG plus, die es ermöglicht, mehreren Bedienern jeweils individuelle Oberflächen und Rechte zuzuweisen.

i Diese Lizenz kann separat (als nachträgliche Optionserweiterung) nur in Verbindung mit der Hilfsnummer 013609 bestellt werden. Die Updatenummer der Basislizenz muss angegeben werden.

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23

013653



Lizenz Multi-Monitor



Option zur Basislizenz WINMAG plus. Aus 8 möglichen Monitoren pro PC kann WINMAG plus damit auf bis zu 4 Monitoren mit unterschiedlichen WINMAG plus Anzeigen dargestellt werden. Diese Lizenz ist rechnerbezogen. Bei Rechnern ohne Aufschaltung ist eine Basislizenz erforderlich.

Diese Lizenz kann separat (als nachträgliche Optionserweiterung) nur in Verbindung mit der Hilfsnummer 013609 bestellt werden. Die Updatenummer der Basislizenz muss angegeben werden.

013660



Lizenz WEBX



Option zur Basislizenz WINMAG plus. Ermöglicht die Darstellung aller Systemzustände über das Internet oder Intranet mit Hilfe von Standard-Browsern (max. 5 Browser).

Diese Lizenz kann separat (als nachträgliche Optionserweiterung) nur in Verbindung mit der Hilfsnummer 013609 bestellt werden. Die Updatenummer der Basislizenz muss angegeben werden.

013655



Lizenz Auto-CAD®-Anbindung



Option zur Basislizenz WINMAG plus. Ist erforderlich, wenn WINMAG plus Daten von AutoCAD® direkt importieren soll und Meldepunkte in AutoCAD® gesetzt werden.

Diese Lizenz kann separat (als nachträgliche Optionserweiterung) nur in Verbindung mit der Hilfsnummer 013609 bestellt werden. Die Updatenummer der Basislizenz muss angegeben werden.

013656



Lizenz Rufsysteme

NEU



Option zur Basissoftware WINMAG plus. Ist erforderlich, wenn an WINMAG plus Geräte der Rufsystemtechnik (z. B. clino System 99) angeschlossen werden sollen.

Die Lizenz dient zur Anbindung der Ackermann clino Systeme.

Diese Lizenz kann separat (als nachträgliche Optionserweiterung) nur in Verbindung mit der Hilfsnummer 013609 bestellt werden. Die Updatenummer der Basislizenz muss angegeben werden.

Verfügbar ab: voraussichtlich 3. Quartal 2011.

013624



Lizenz Redundanz



Option zur redundanten Anbindung der Sicherheitsnetzwerke essernet® und IGIS-Loop an einen WINMAG plus-Server. Die redundante Netzwerkkopplung arbeitet im Master/Backup-Betrieb und sichert die WINMAG plus-Objekte gegen Datenverlust bei Unterbrechung der Netzwerkverbindung durch Kabeldefekte oder Ausfall des COM-Ports ab.

Diese Lizenz kann separat (als nachträgliche Optionserweiterung) nur in Verbindung mit der Hilfsnummer 013609 bestellt werden. Die Updatenummer der Basislizenz muss angegeben werden.

013625



Lizenz WINMAG plus Client



Option zur Basislizenz WINMAG plus. Ermöglicht den Betrieb eines Clienten in einem Computernetzwerk an einem Serverarbeitsplatz. Die Lizenz muss an dem Serverarbeitsplatz eingespielt werden. Für die Clienten ist jeweils nur die Software WINMAG plus notwendig. Für jeden Clienten wird jeweils eine Lizenz WINMAG plus Client benötigt.

Diese Lizenz kann separat (als nachträgliche Optionserweiterung) nur in Verbindung mit der Hilfsnummer 013609 bestellt werden. Die Updatenummer der Basislizenz muss angegeben werden.

Dienstleistung

784830



Eingabe eines Meldepunktes



Objektbezogen nach schriftlicher Kundenangabe.

784832.10



Eingabe einer Textseite

NEU



Objektbezogen nach schriftlicher Kundenangabe.

784833



Eingabe einer Grafikseite



Objektbezogen nach schriftlicher Kundenangabe.

784839



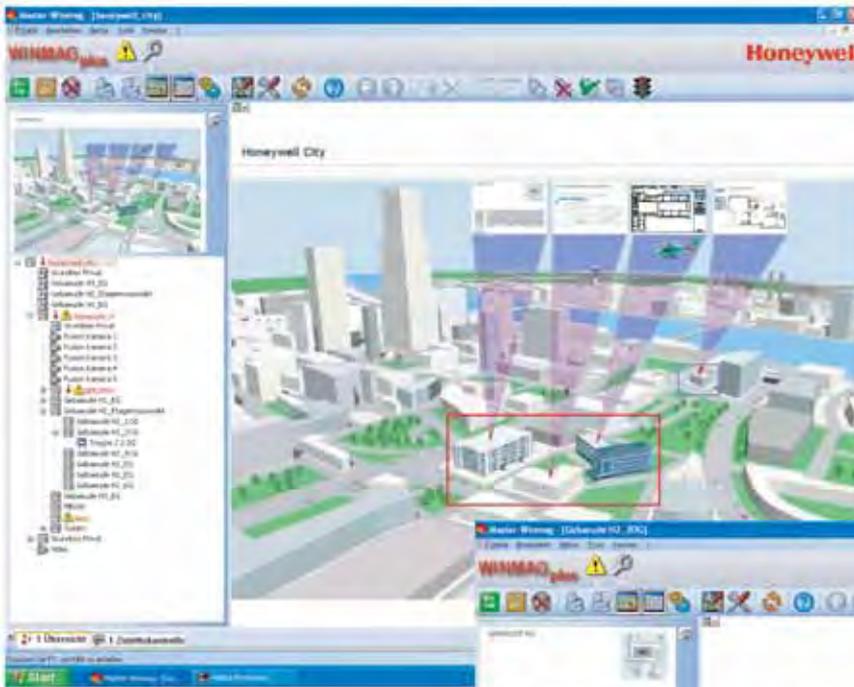
Konvertierung einer Grafikseite



Konvertierung von verschiedenen Grafikformaten in ein für WINMAG plus gebräuchliches Format.

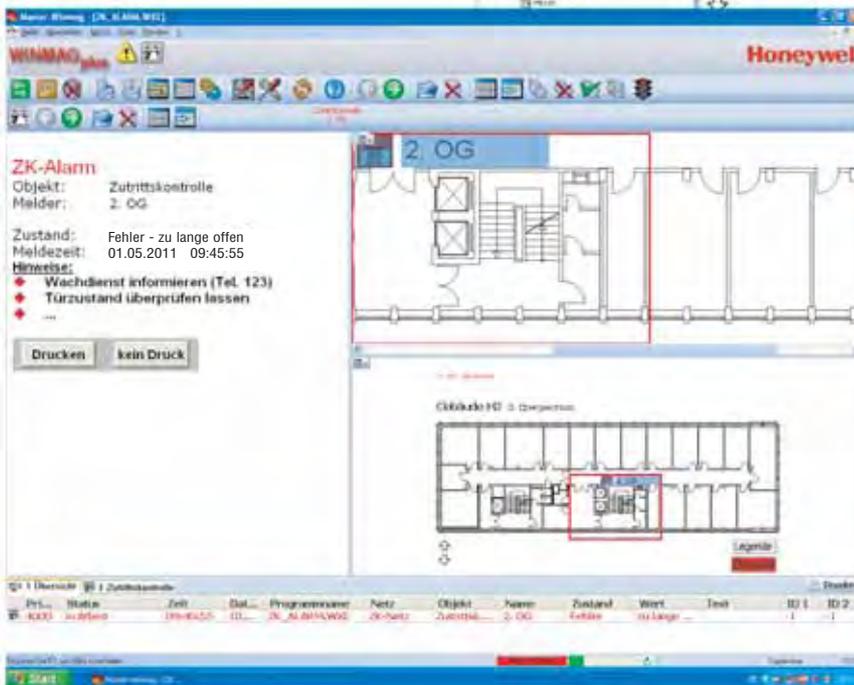
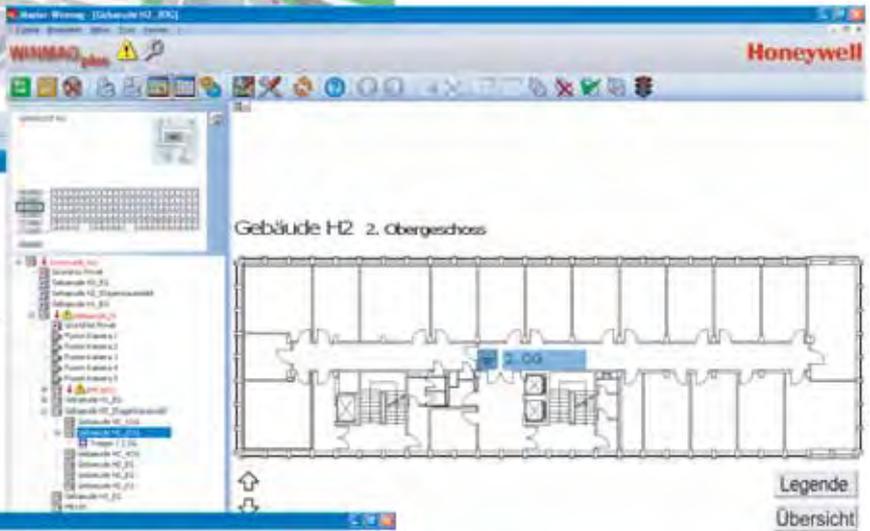
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23

Beispiele der WINMAG plus Benutzeroberfläche



Die WINMAG plus Grafiksicht zeigt eine grafische und tabellarische Übersicht der angelegten zu überwachenden Objekte.

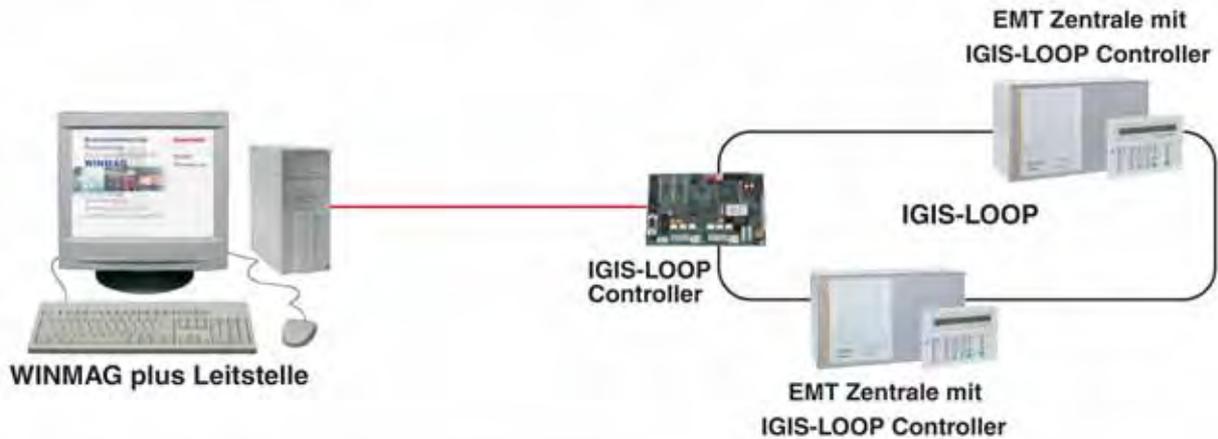
Detail-Grafikfenster eines bestimmten Gebäudes, Gebäudeteils oder Stockwerks. Die Grund- und Seitenrisse können entweder manuell erstellt, oder als Datei (z. B. TIF, CAD) importiert werden.



Darstellung eines ZK-Alarmes im Gebäude H2 (Tür zu lange offen) mit individuell erstellbaren Anweisungen über durchzuführende Maßnahmen.

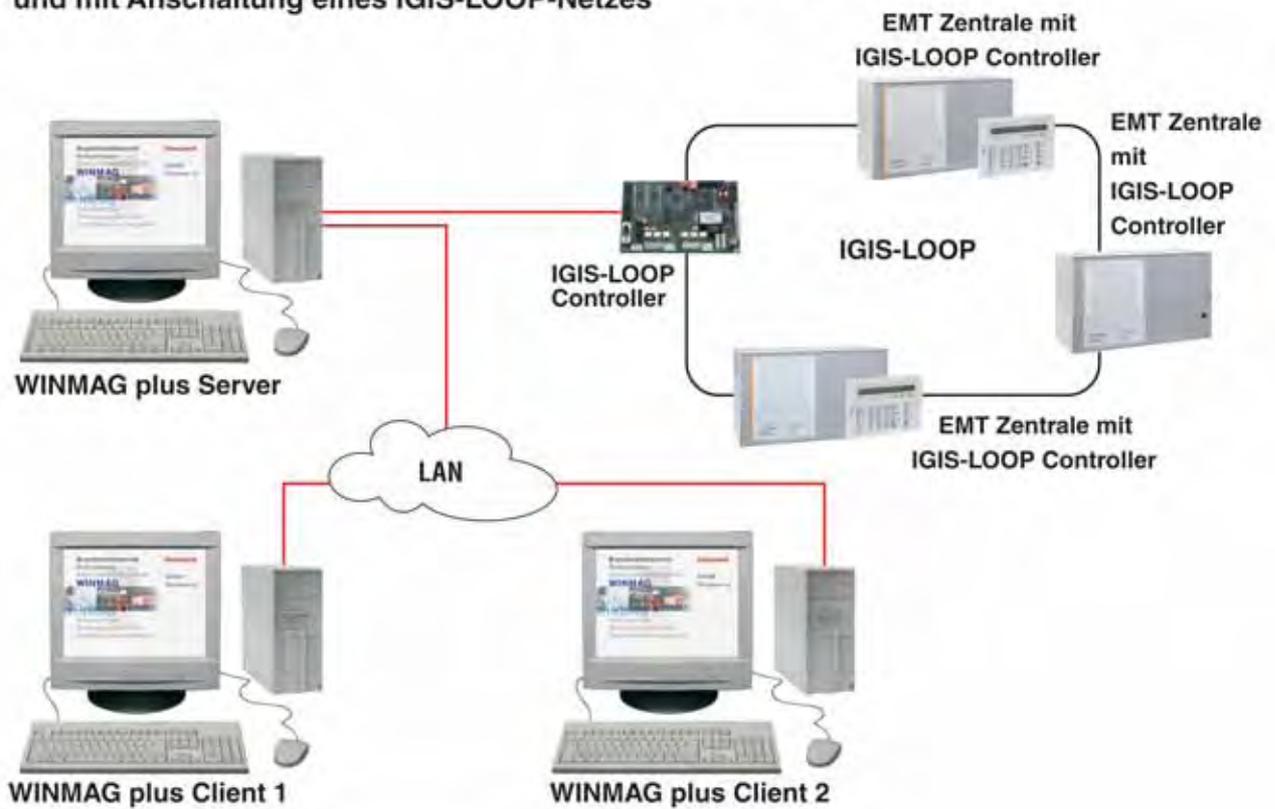
Anwendungsbeispiele für WINMAG plus Systemkonfigurationen

1. WINMAG plus Einplatzsystem mit Anschaltung eines IGIS-LOOP-Netzes



WINMAG plus-Softwarebedarf:
 1 x CD Leitstellensoftware WINMAG plus Basispaket Art.-Nr. 013610
 1 x Basislizenz WINMAG plus Leitstellensoftware Art.-Nr. 013631
 1 x Lizenz Einbruchmeldetechnik Art.-Nr. 013601

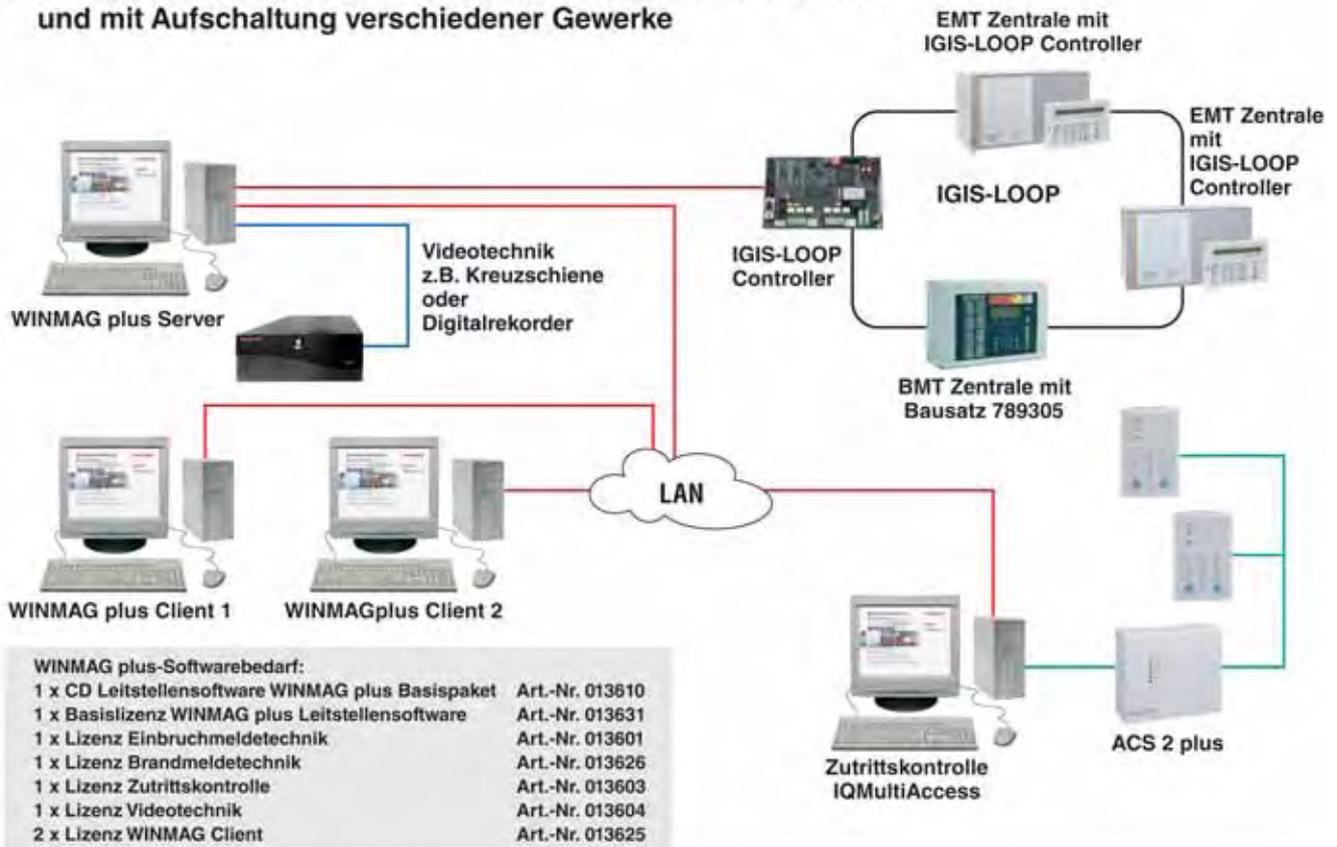
2. WINMAG plus Mehrplatzsystem mit 1 Server, 2 Client-Rechnern und mit Anschaltung eines IGIS-LOOP-Netzes



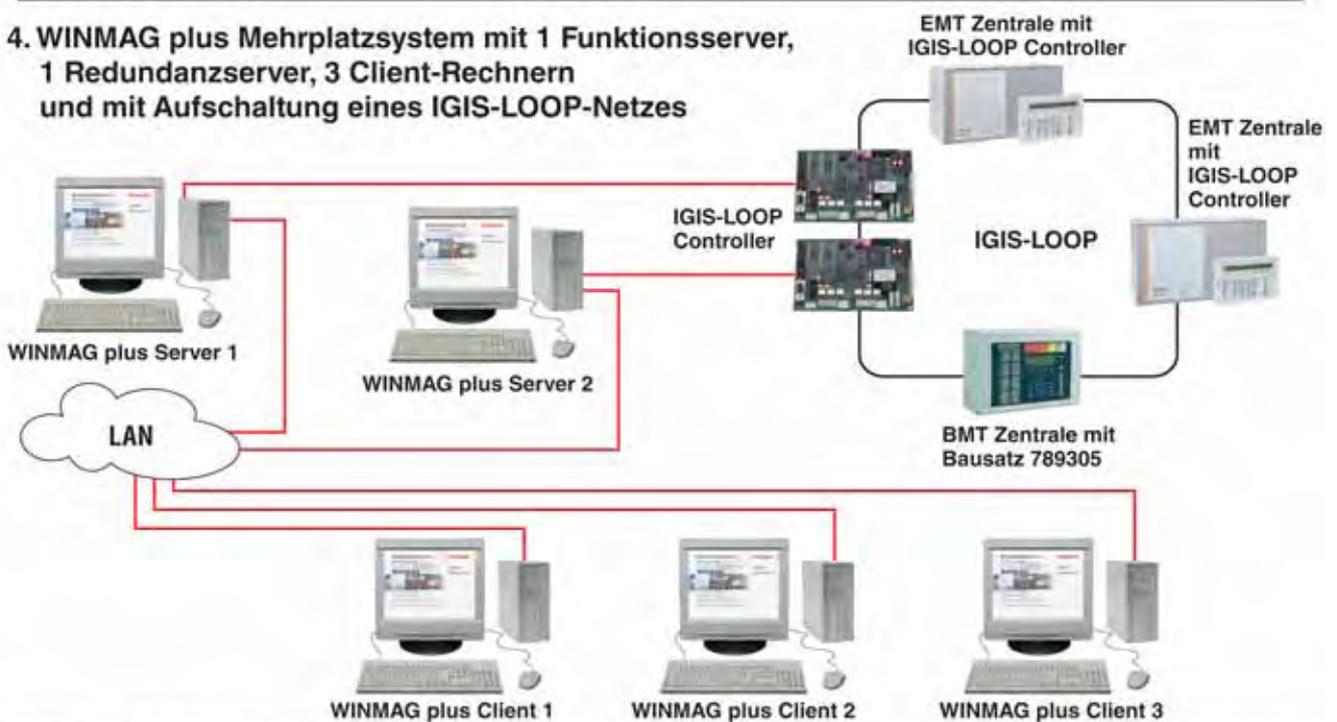
WINMAG-Softwarebedarf:
 1 x CD Leitstellensoftware WINMAG plus Basispaket Art.-Nr. 013610
 1 x Basislizenz WINMAG plus Leitstellensoftware Art.-Nr. 013631
 1 x Lizenz Einbruchmeldetechnik Art.-Nr. 013601
 2 x Lizenz WINMAG plus Client Art.-Nr. 013625

Anwendungsbeispiele für WINMAG plus Systemkonfigurationen

3. WINMAG plus Mehrplatzsystem mit 1 Server, 2 Client-Rechnern und mit Aufschaltung verschiedener Gewerke



4. WINMAG plus Mehrplatzsystem mit 1 Funktionsserver, 1 Redundanzserver, 3 Client-Rechnern und mit Aufschaltung eines IGIS-LOOP-Netzes



013635



WINMAG Lite mit Kopierschutzstecker USB



Leistungsmerkmale

- Kostengünstige Managementsoftware für Gefahrenmeldeanlagen
- Visualisierung und Steuerung von Videomanagementsystemen VisiOprime oder Fusion sowie zusätzlich Visualisierung und Steuerung von einer Gefahrenmeldezentrale (BMA, EMA, RWT, ZK)
- max. drei User möglich
- Verwaltung von bis zu 500 Meldepunkten je Objekt
- Verarbeitung von bis zu 100 Meldungen pro Sekunde
- Verarbeitung von bis zu 100 Makroabläufen
- Anschluss von Protokoll- und Alarm-Druckern
- Informationsausgabe über Monitor und/oder Drucker (Windows Standarddrucker)
- Einstellbarer Programmhintergrund
- Flexible, fensterorientierte Grafiken
- Darstellen und Auffinden von Meldern in Grafiken
- Darstellung der aktuellen Situation
- Vordefinierte Alarmmeldung
- Simulationsfunktion
- Umfangreiche Protokollierung der Ereignisse und Bedienung
- Anschluss über RS-232, Modem, ISDN, TCP/IP

WINMAG Lite ist der kostengünstige Einstieg in das Management von Gefahrenmeldeanlagen. Die einfache Bedienbarkeit sowie vordefinierte, praxisbezogene Zentralen- und Meldepunkttypen erleichtern die Inbetriebnahme und den Betrieb von WINMAG Lite.

WINMAG Lite eignet sich hervorragend für kleine Anlagen, bei denen in naher Zukunft keine großen Erweiterungen bzw. keine Anbindungen weiterer Gefahrenmeldezentralen geplant sind. Somit bietet die Lite-Version auch WINMAG plus Profis ein breites Einsatzspektrum.

Durch die Kombination einer Gefahrenmeldeanlage mit Videomanagementsystemen Honeywell Fusion und VisiOprime können speziell kleine Objekte professionell gesichert werden. WINMAG Lite stellt dem Benutzer fast alle Grundfunktionen von WINMAG plus zur Verfügung. Im Gegensatz zur Vollversion kann nur eine Gefahrenmeldezentrale angeschlossen werden. Der Support von WINMAG Lite ist kostenpflichtig.

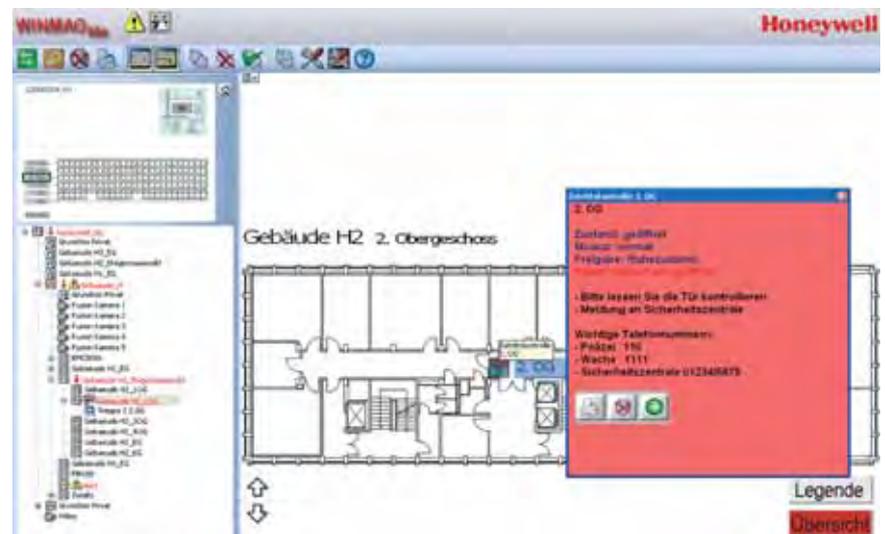
Der Benutzer greift auf vordefinierte Programme zurück, die über einen Texteditor der jeweiligen Situation vor Ort angepasst werden können.

Der aus bisherigen WINMAG Versionen bekannte Alarmstapel wird ersetzt durch die Anzeige der Meldungen in der Kopfleiste in Form von Symbolen. Dieses neue Leistungsmerkmal verbessert die Übersichtlichkeit für den Benutzer und erlaubt somit schnellere Reaktionszeiten im Alarmfall.

Hardware- und Softwarevoraussetzungen:

Pentium 1000 MHz oder höher, 256 MB RAM (128 MB empfohlen), min. 200 MB freier Festplattenspeicher, XGA-Grafikkarte mit min. 4 MB Videospeicher, Monitor mit 1024x768 Bildpunkten, Soundkarte mit externen Lautsprechern, Windows XP Professional (SP3) 32-Bit Version, Windows Server 2003 32-/64-Bit Version, Windows Vista 32-/64-Bit Version, Windows Server 2008 32-/64-Bit Version (Foundation-Version nicht möglich), Windows 7 32-/64-Bit Version, Internet Explorer ab Version 7.0.

CD Leitstellen-Software WINMAG Lite.



Anwendungsbeispiel

013636



WINMAG Lite Upgrade auf WINMAG plus Vollversion



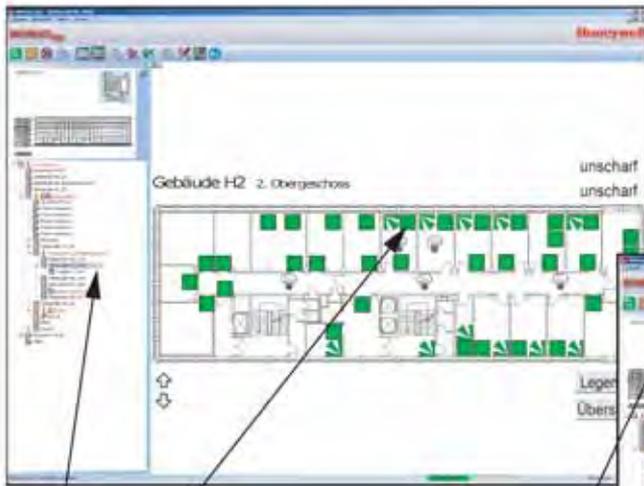
Sind die Systemgrenzen von WINMAG Lite erreicht, ist ein Upgrade zur Vollversion problemlos möglich, da beide Systeme auf eine gemeinsame Datenbank zugreifen.

WINMAG plus Optionen sind nicht Bestandteil des Upgrades und müssen gesondert bestellt werden.

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23

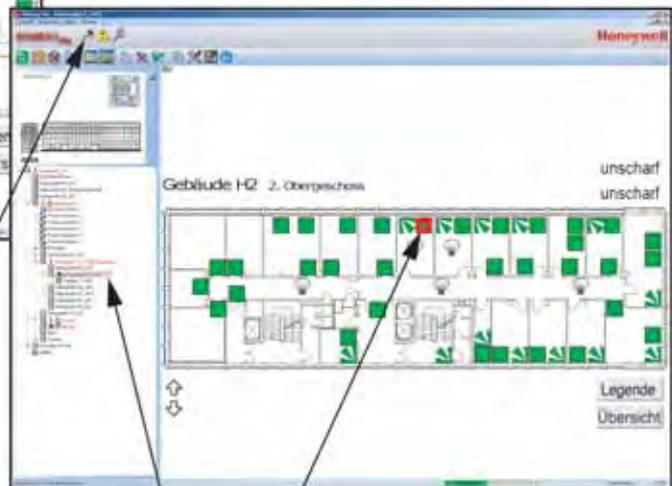
Grafikansicht und Anwendungsbeispiel für WINMAG Lite

WINMAG Lite Grafikansicht ohne Meldung



- 1 Markierter Bereich ist grau hinterlegt
- 2 Magnetkontakt wird grün angezeigt

WINMAG Lite Grafikansicht im Alarmzustand (Einbruchalarm)



Icon für Einbruchalarm erscheint in der Kopfzeile 1

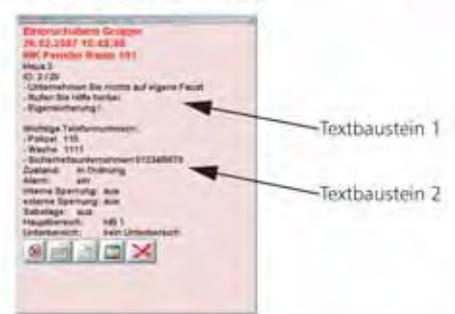
Schrift im markierten Bereich erscheint rot 2

Magnetkontakt wird rot angezeigt 3

Anwendungsbeispiel für WINMAG Lite System-Aufbau



- 4 Beim Anklicken des Magnetkontakt-Icons 3 erscheint eine Alarmmeldung:



Die Meldung enthält zwei individuell anpassbare Textbausteine für Aktionen und Telefonnummern.

z. B. Digitaler Recorder Fusion



012590



PanelPC mit WINMAG Touch inkl. Option EMA und BMA

NEU



Leistungsmerkmale

- Touch Panel Computer mit 12,1" TFT-Monitor
- LCD Display SVGA TFT 12,1"
- Auflösung 800 x 600 Pixel
- Kompakte Ausführung mit Alu-Frontblende
- Frontabdeckung geschützt entsprechend Umweltklasse IP 65
- Geräuschloser Betrieb ohne Lüfter
- Moderne, bedienfreundliche Oberfläche
- Bedienung über blendfrei beschichteten Touchscreen
- Anschluss **von bis zu vier Zentralen** über TCP/IP oder seriell
- Anzeige von Systeminformationen der angekoppelten Brand- und/oder Einbruchmelderzentralen
- Bedienerrechte können individuell zugewiesen werden
- Anschluss von Peripherie über PC-Interfaces und PC-Vernetzung möglich
- Art.-Nr. 012591 (WINMAG Optionen Einbruch und Brand) standardmäßig enthalten

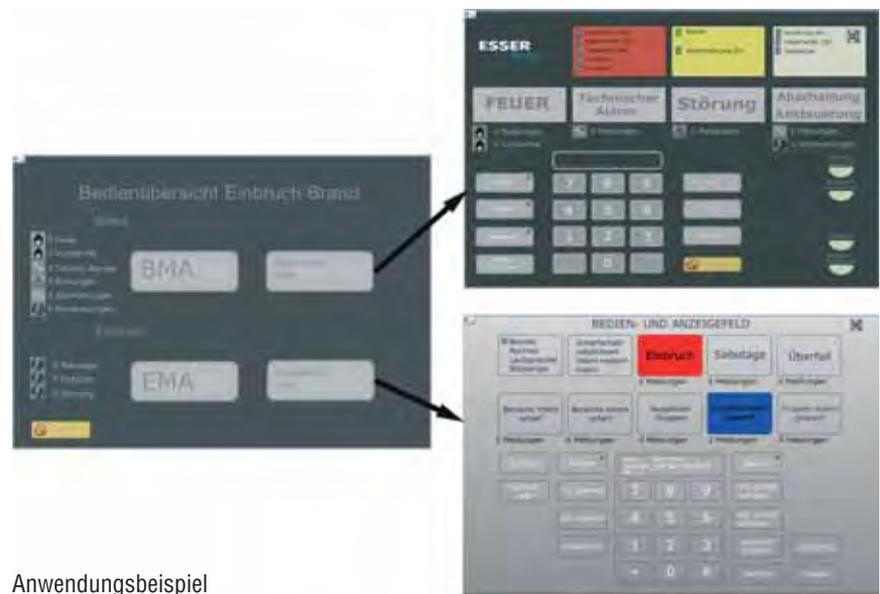
Der PanelPC ist ein Anzeige- und Bedienterminal auf PC-Basis für das Gefahrenmanagement-System WINMAG plus. Es handelt sich dabei um einen vollwertigen PC mit Touchscreen. Er zeichnet sich aus durch eine komfortable und einfache Bedienung. Das auf dem Panel PC installierte WINMAG Touch kann Daten aus verschiedenen Netzen wie dem Honeywell-IGIS-Netz, dem Honeywell-IGIS-LOOP-Netz, dem essernet®, IP-Netzen usw. verarbeiten und darstellen.

Alle Systeminformationen der angeschlossenen Brand und/oder Einbruchmelderzentralen werden auf dem PanelPC eindeutig und umfassend dargestellt. Bereiche können extern scharf/unscharf geschaltet und Meldergruppen können intern gesperrt/entsperrt werden.

Der WINMAG PanelPC kann innerhalb einer WINMAG Mehrplatz-Konfiguration als Client betrieben werden wobei alle Daten (Datenbank, Zeichnungen, Layer, SIAS-Programme usw.) vom WINMAG plus-Server per TCP/IP übertragen werden.

Die Meldungsdaten werden ebenfalls vom Server an den PanelPC übertragen, Bedienbefehle vom PanelPC werden über den Server zu den betroffenen Bereichen oder Meldergruppen gesendet. In kleinen Anlagen kann der PanelPC mit WINMAG Touch auch als Stand-Alone Anzeige- und Bedienterminal betrieben werden.

| Technische Daten | |
|----------------------------|--|
| Montage | Konsolen- oder Wandmontage |
| Kühlung | geräuschlos ohne Lüfter |
| Abmessungen (B x H x T) | 345 x 265 x 60 mm |
| Gewicht | ca. 4,0 kg |
| Stromaufnahme | 27 W (typisch) |
| Netzteil | 12 V DC - 5 A (60 W) |
| Schutzklasse | IP65 (Monitor-Frontseite) |
| Betriebstemperaturbereich | 0 °C bis 45 °C |
| Lagerungstemperaturbereich | -20 °C bis +70 °C |
| Systemhardware | |
| CPU | Celeron® Processor 1,5 GHz |
| Arbeitsspeicher | SO-DDR Steckplatz bis 1 GB |
| Festspeicher | 1 x Industrie CompactFlash® mit 8 GB |
| Audioein-/ ausgänge | 1 x Mic in, 1x Line out |
| Ethernet | LAN Onboard dual 10/100 based Controller |
| Serielle Anschlüsse | 2 x RS-232 (COM1,2) |
| Anschlüsse | 2 x USB 2.0 |
| Tastatur | PS/2 6-pin Mini DIN |
| Anschluss Videoausgang | 1 x VGA |
| LCD Monitor/Touchscreen | |
| Typ | SVGA TFT LCD |
| Größe | 12,1 " |
| Auflösung | 800 x 600 Bildpunkte |
| Farben | 262.144 |
| Leuchtdichte | 400 cd/m² |
| Kontrast | 500 : 1 |
| Oberfläche | blendfrei beschichtet |



Anwendungsbeispiel

012591



WINMAG Touch inklusive Option EMA und BMA

NEU



Software zum Betrieb des PanelPC Art.-Nr. 012590.
Diese Option ist in Art.-Nr. 012590 enthalten.

Unterschiede der WINMAG plus Versionen

WINMAG Lite ist eine im Leistungsumfang reduzierte, preiswerte Variante des Gefahrenmanagementsystems WINMAG plus. Es dient zum Visualisieren und Steuern einzelner Gefahrenmeldeanlagen.

In der folgenden Tabelle sind die wesentlichen Leistungsmerkmale beider Programme im direkten Vergleich angezeigt.

Daraus ist erkennbar, ob WINMAG Lite für eine Anwendung noch ausreicht, oder ob WINMAG plus eingesetzt werden muss. WINMAG Lite ist von der Datenstruktur identisch zu WINMAG plus, ein Wechsel zwischen den Varianten ist einfach möglich.

| | WINMAG plus | WINMAG Lite | WINMAG Touch |
|-------------------------------|--|---|---|
| Artikelnummer | 013630 / 013631 + Option | 013635 | 012590 / 012591 |
| Anschluss | Offen, abhängig von Optionen | 1 beliebige GMA+ beliebige Fusion/Visioprime Videoanlagen | 4 beliebige GMA+ optional |
| Meldepunkte je Objekt | 32000 | 500 | 32000 |
| Meldepunkteinstellung | Individuell | Individuell | Individuell |
| Eigene Meldepunkttypen | Ja | Ja | Ja |
| Ereignisleiste | Ja | Ja | Ja |
| Metadaten | Ja | Ja | Ja |
| Alarmstapel | Ja | Keiner | Keiner |
| Bediener | Unbegrenzt, frei definierbar | 3 vordefiniert, umbenennbar | Unbegrenzt |
| Schaltleisten | konfiguriert | Vordefiniert | konfiguriert |
| SIAS-Programme | konfigurierbar, erweiterbar | Vordefiniert, keine eigenen Programme | konfigurierbar, erweiterbar |
| SIAS-Sprachumfang | vollständig | Keine individuelle Programmierung | vollständig |
| Alarmdarstellung | Wie WINMAG Lite, zusätzlich Alarmprogramme mit Alarmstapel | Zähler und Popup's mit individuellen Texten | Wie WINMAG Lite |
| Alarmkriterien | Konfigurierbar | Vordefiniert | Konfigurierbar |
| Grafik | Mehrere Formate wie - bmp, jpg, png, emf, wmf - AutoCAD-Integration (optional) | Wie WINMAG plus, jedoch ohne - Multi-Monitor - Auto CAD | Wie WINMAG plus, jedoch ohne - Multi-Monitor - Auto CAD |
| Unterstützt Monitore | 4 aus 8 (optional) | 2 | 1 |
| Anzahl Grafiken | Offen | Offen | Offen |
| Grafiken gleichz. Darstellbar | 48 | 13 | 12 |
| Symbolaktionen | Konfigurierbar, eigene Funktionen | Vordefinierte Liste | Konfigurierbar, eigene Funktionen |
| Eigene Symbole erstellen | Ja | Nein | Ja |
| Mehrplatz-Funktionen | Ja | Nein | Nein |
| Mandanten | Ja | Nein | Nein |
| Zeitprogramme | Ja | Nein | Ja |
| Zustandsüberwachung | Ja | Nein | Ja |
| Druckerzuordnungen | 15 | 1 | 15 |
| Lizenzierung | Dongle mit Optionen für Gewerke/Funktionen | Dongle ohne Optionen | Dongle mit Einbruch und Brand, Optional Video |

Leistungsmerkmale

- VdS-Anerkennung
- Integriertes Gefahrenmelde- und Informationssystem
- Ringförmige Netzstruktur mit gegenläufigen, galvanisch getrennten RS-422-Strecken für höchste Ausfallsicherheit
- Bis zu 16 Ringe mit je bis zu 64 Teilnehmern vernetzbar
- Verbindung mehrerer Ringe über Routingstrecken seriell/V.24 oder per Ethernet (TCP/IP)
- Optional BSI-gerechte Verschlüsselung auf Routingstrecken möglich (RS-232/V.24 oder Ethernet)
- Ankopplung an EMZ per I-BUS (EMZ MB48/100/256plus)
- Ankopplung an BMZ per K-BUS (1024-F) oder per Anschlusskit (800X)
- Ankopplung an WINMAG plus / WINFEM-PC per RS-232/V.24 oder Ethernet TCP/IP
- Optional LED-Tableau-Funktion für EMZ mit Aufsteckmodul, bis zu 2048 LEDs und 8 EMZ
- Vernetzung von bis zu 3 Fernsteuerzentralen EMZ MB48/100, mit Fernbedienung und Fernwirken auf Meldergruppen
- Bis zu 1200 m zwischen benachbarten Teilnehmern möglich, jeder Teilnehmer ist gleichzeitig Repeater
- LOOP-Strecken mit Telefonkabel J-Y-(St)Y realisierbar
- Parametrierung per WINFEM Advanced
- FLASH-Firmware-Update möglich

Dezentrale Anlagenstrukturen erlauben die optimale Anpassung an die unterschiedlichen Objektgegebenheiten. Die Praxis erwartet nicht nur eine exakt abgestimmte Technik, sondern fordert neue Maßstäbe bei Sicherheit und Installationsmöglichkeiten.

Der Aufbau des IGIS-LOOP-Netzwerkes erfolgt daher über eine einzige Hardwarekomponente. Der IGIS-LOOP-Controller ist die zentrale Baugruppe für Datenaustausch, Kommunikation und gleichzeitig auch Schnittstelle für alle integrierbaren Honeywell-Gefahrenmeldesysteme.

Die ringförmige Netzstruktur des Sicherheitsnetzwerkes ermöglicht eine erhöhte Ausfall- und Störsicherheit des Systems durch vollständige Überwachung aller Segmente im Ring. Einfachfehler (z. B. Kurzschluss bzw. Unterbrechung) haben keinen Einfluss auf die Netzwerkfunktion. Durch detaillierte Informationen können Fehler und Störungen im Ring sofort erkannt und beseitigt werden.

Die dynamische Teilnehmerverwaltung erlaubt die An- und Abmeldung von Teilnehmern während des Netzwerkbetriebs ohne die Gesamtfunktion des Netzwerkes zu beeinträchtigen. Bei Totalausfall eines Teilnehmers wird dieser vom System abgetrennt; alle weiteren Teilnehmer innerhalb des IGIS-LOOP bleiben voll funktionsfähig.

IGIS-LOOP Dreifachfunktion: Mit der Netzstruktur kann in Brandmeldeanlagen ein aktiv kommunizierendes Haupt- und Unterzentralensystem aufgebaut werden. Damit werden - auch ohne PC-Ankopplung - große dezentral aufgebaute objektspezifische Anwendungen realisierbar.

Des Weiteren können mittels IGIS-LOOP komplexe Gefahrenmeldeanlagen aufgebaut und die Organisation über einen PC mit WINMAG professionell und komfortabel visuell verwaltet sowie per WINFEM fernparametriert werden.

Die Aufschaltung von Gefahrenmeldesystemen unterschiedlichster Art (Brand, Einbruch, Zutrittskontrolle) wird über das vollständig überwachte und redundant ausgeführte IGIS-LOOP Netzwerk koordiniert.

Einzelne Ringsysteme können über IGIS-LOOP-Controller miteinander geroutet werden. Somit können einzelne Ringe in einem großen vermischten IGIS-LOOP Sicherheitsnetzwerk verbunden und zentral von einer WINMAG-Leitstelle gemanagt werden.

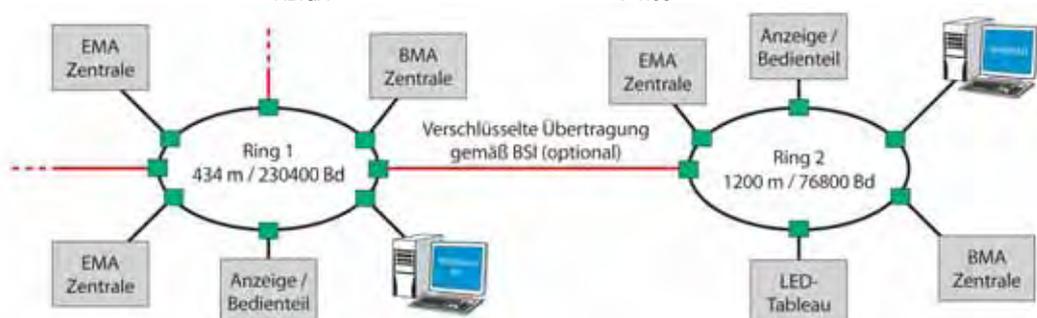
Die standardisierte RS-422 Schnittstelle erlaubt den einfachen Wechsel des Übertragungsmediums (z. B. Telefonkabel (JYSTY), LWL, Standleitungsmodem) zwischen den einzelnen IGIS-LOOP-Controllern.

Für die gesicherte Übertragung steht eine Verschlüsselung, gelistet in der TL 03400 gemäß BSI TL 03418, für die Routingstrecke zwischen gerouteten Ringen zur Verfügung.

Technische Daten

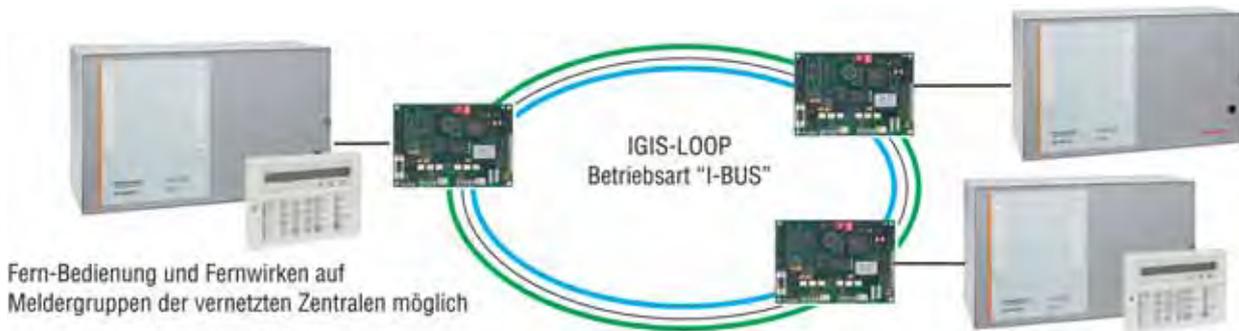
| | |
|--------------------------------------|---|
| Übertragungsrate | 19200-307200 Baud (einstellbar) |
| Schnittstelle | RS-422 (IGIS-LOOP) |
| Schnittstelle | RS-232 (WINMAG/WINFEM-PC, Routingstrecke, 800X) |
| Schnittstelle | K-BUS (BMC 1024-F) |
| Schnittstelle | I-BUS (EMZ 561-MB16/48/100/256) |
| Nennspannung | 12 V DC |
| Betriebsspannung | 10,5 V bis 15 V DC |
| Stromaufnahme | 200 mA |
| Umgebungstemperatur | -5 °C bis +45 °C |
| Lagertemperatur | -25 °C bis +70 °C |
| Umweltklasse gemäß VdS | II |
| Gehäuse ZG 0 Abmessungen (B x H x T) | 230 x 155 x 90 mm |
| Gehäuse ZG 2 Abmessungen (B x H x T) | 350 x 300 x 152 mm |

- i** Übersicht der einsetzbaren Zentralen und Softwareversionen:
- System 8000 ab Version 2.41 R 003
 - BMC 1024-F V 5.00
 - EMZ 561-MB16 V 8.02
 - EMZ 561-MB100 V 8.02
 - ABIGA V 1.03

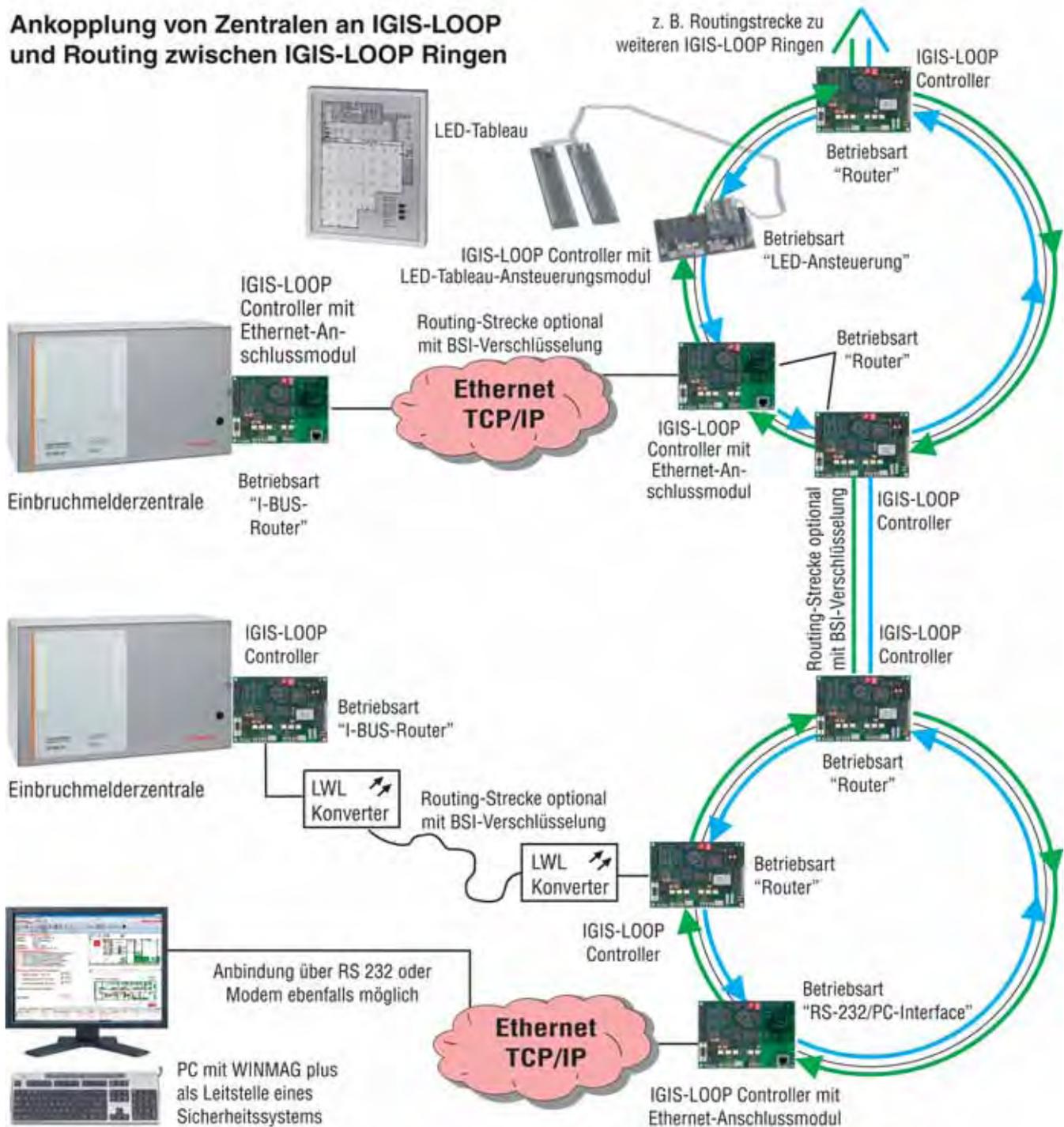


Anwendungsbeispiel

Vernetzung von Fernsteuerzentralen EMZ MB48/100



Ankopplung von Zentralen an IGIS-LOOP und Routing zwischen IGIS-LOOP Ringen



Netzwerktechnik

013330.10



IGIS-LOOP Controller



Für EMT/BMT/ZK/PC

Universell einsetzbarer Schnittstellencontroller zur Integration von Einbruchmelder- und Brandmelderzentralen in das IGIS-LOOP. Über die integrierte RS-232 Schnittstelle ermöglicht der Controller den Anschluss von WINMAG-Leitstellen-PCs in das IGIS-LOOP, zur Realisierung eines umfangreichen Sicherheitssystems.

013331.10



IGIS-LOOP Controller (im Gehäuse ZG0)



Im Gehäuse ZG0. Gehäuse mit Schwenktür. Verschluss über Verplombung.

 Kein Platz für Notstromversorgung.

013332.10



IGIS-LOOP Controller (im Gehäuse ZG2)



Im Gehäuse ZG 2. Gehäuse mit Schwenktür. Verschluss über Verplombung.

 Platz für Notstromversorgung Art.-Nr. 010686.01 oder 010690.02 und 1 x Akku 018007.10.

Zubehör

013336



Ethernet-Anschlussmodul



Ethernet-Anschlussmodul für IGIS-LOOP-Controller 013330.10

Das Ethernet-Anschlussmodul ist eine Adapterkarte für den IGIS-LOOP Controller zur Erweiterung um eine Ethernet-Schnittstelle (TCP/IP). Ein mit dem Ethernet-Anschlussmodul erweiterter IGIS-LOOP Controller ermöglicht den Aufbau einer Routingstrecke über das Ethernet.

Des Weiteren kann ein IGIS-LOOP Ring über das Ethernet mit einer WINMAG Leitstelle eines Sicherheitssystems angekoppelt werden. Die Ankopplung von Einbruchmelderzentralen direkt über das Ethernet an einen IGIS-LOOP Ring kann mittels Ethernet-Anschlussmodul und IGIS-LOOP Controller ebenfalls realisiert werden (I-BUS-Router Betriebsart).

Technische Daten

Stromaufnahme

70 mA

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23

013337

**Gesicherte Übertragung gemäß BSI**

Systemerweiterung für gesicherte Datenübertragung gemäß BSI.

 Die verschlüsselte Übertragung erfolgt nur zwischen 2 IGIS-LOOP-Ringen auf deren Routing-Strecke bzw. mit einem I-BUS-Router. Dieser Artikel ist pro BSI-gerechter verschlüsselter Strecke einmal erforderlich. Eine gesicherte Übertragung gemäß BSI ist nicht in Verbindung mit EMZ 5008/5008C möglich (Verschlüsselung nicht für System 5008).

 Enthält 2 EEPROMs und Software.

013069

**V.24-Anschlussadapter-Set**

Erforderlich zur Programmierung bzw. bei I-BUS Router über V.24.

013335

**LED-Tableau-Ansteuerungsmodul**

LED-Tableau-Ansteuerungsmodul für IGIS-LOOP-Controller 013330.10

Das LED-Ansteuermodul verfügt über 8 Anschluss-Stecker. An jeden dieser Stecker können max. 4 LED-Treiberplatinen (070750.03 oder 070750.04) angeschlossen werden. Insgesamt können dadurch max. 2048 LEDs von bis zu 8 EMZ angesteuert werden. Zusätzlich verfügt das Modul über 4 Eingänge, die als Auslösekriterien bei der Makroprogrammierung verwendet werden können (nur MB48/100).

Bei der Ansteuerung von mehr als 512 LEDs (LED-Tableau Ansteuerungsmodul Steckplätze ST3 und ST4) ist pro weiterer 512 LEDs jeweils zwingend der Einsatz eines Anschlussadapters 013335.01 notwendig.

Technische Daten

| | |
|-----------------|----------|
| Stromaufnahme | 15 mA |
| LED-Ansteuerung | ca. 5 mA |

Auslaufartikel zum 31.12.2011.

013335.01

**Anschlussadapter externe Stromversorgung**

Anschlussadapter externe Stromversorgung für IGIS-LOOP LED-Tableau.

Anschlussadapter zur Stromversorgung von jeweils 512 weiteren LEDs. Der Anschlussadapter wird mit einem 12 V Netz-/Ladeteil aus unserem Lieferprogramm verbunden.

Maximalausbau:

Stromversorgung für 512 LEDs am Ansteuermodul (013335)
 Stromversorgung für 512 LEDs am Anschlussadapter (013335.01) +
 Stromversorgung für 512 LEDs am Anschlussadapter (013335.01) +
 Stromversorgung für 512 LEDs am Anschlussadapter (013335.01)
 = **2048 LEDs**

Auslaufartikel zum 31.12.2011.

070750.03

**32 Gruppen-Anzeige-Platine**

Integrationsfähige Platine mit 32 roten und 32 gelben LEDs zur Darstellung von Alarmen, Störungen usw. Durch die SMD-Bauform können extrem flache Anzeigetableaus gestaltet werden. Die LED-Platine wird über das LED-Tableau-Ansteuerungsmodul für IGIS-LOOP-Controller (013335) an den IGIS-LOOP-Controller (013330.10) adaptiert.

Technische Daten

| | |
|-------------------------|------------------|
| Abmessungen (B x H x T) | 48 x 244 x 18 mm |
|-------------------------|------------------|

Auslaufartikel zum 30.06.2011.

013596



IQ SystemControl



Leistungsmerkmale

- Integration mehrerer Alarmzentralen MB24, MB48, MB100
- Anbindung über Analogmodem, ISDN, IGIS-LOOP und TCP/IP
- Scharf-/unscharf schalten und Servicetools über virtuelles Bedienteil
- Integrierte, EMZ-unabhängige Zutrittskontroll-Funktion für Türen mit Schließzylindern/elektronischen Türbeschlägen
- IP-Übertragung mit oder ohne Verschlüsselung (AES, Chiasmus)
- modernes Client/Server System
- Server und Client können auf verschiedenen Rechnern laufen
- max. 512 Datenträger verwaltbar
- Flexibles Raum-Zeitzone-Konzept
- Rechte für Scharfschalten/Unscharfschalten/Steuerungen/Zutritt/Austritt können separat vergeben werden
- Direkte Türsteuerung mit einfachem Mausklick
- Gründe für Scharfschaltverhinderung können über einfachen Mausklick angezeigt werden
- Großer Ereignisspeicher für bis zu 10 Mio. Einträgen
- mit detaillierten Informationen (Tür, Bereich, Schalteinrichtung, Meldergruppe, ID Nummer, Macro)
- Export-Möglichkeiten als xls, txt, html, xml-Dateien
- Druck-Optionen

Zubehör:

- 029643 Upgrade auf IQ MultiAccess 500 Personen, incl. Option EMA-Anbindung
- 013598 Virtuelles EMZ-Bedienteil**
** 1 virtuelles Bedienteil ist in 013596 enthalten.
Wird nur benötigt, wenn zusätzliche Bedienteile gleichzeitig (z. B. an mehreren Arbeitsplätzen) betrieben werden sollen.

IQ SystemControl ersetzt WINFEM User für die Einbruchmelderzentralen 561-MB24 / 561-MB48 / 561-MB100 ab Version 9. Für MB256 plus und MB Zentralen bis Version 8 muss weiterhin WINFEM User genutzt werden.

IQ SystemControl basiert auf der High-End Software Suite IQ MultiAccess und kann daher sehr leicht auf IQ MultiAccess erweitert werden. IQ SystemControl ist eine sehr einfach zu bedienende Software und enthält deswegen keine Programmieroptionen.

Die integrierte Option „virtuelles Bedienteil“ (1 x enthalten, weitere optional) ermöglicht:

- Scharf / unscharf schalten
- Meldergruppen sperren/entsperren
- Anzeige des Alarm- und Ereignisspeichers
- Gehtestaktivierung
- Macroaufruf
- Wartungsfunktionen

aller an IQ SystemControl angebotenen Einbruchmelderzentralen.

Durch Anbindung einer oder mehrerer EMZ 561-MB24, 561-MB48 oder 561-MB100 übernimmt IQ SystemControl die Verwaltung der Daten für Berechtigungen an EMZ-Schalteinrichtungen. Hierzu gehören Datenträger, Raum/Zeitzone und deren Berechtigungen für Zutrittsfunktionen, Scharf-/Unscharf schalten sowie Steuerfunktionen.

Über einen "VdS-Schalter" werden die Rechte der Benutzer automatisch an die Bestimmungen des VdS angepasst.

Die angeschlossene EMZ-Hardware wird ausgelesen und automatisch angelegt. Bestehende Stammdaten der Einbruchmelderzentrale werden übernommen und können ab jetzt zentral in IQ SystemControl verwaltet werden.

Einträge des Ereignisspeichers können in IQ SystemControl unter Verwendung aller individuellen Listenanpassungen ausgewertet werden. Für die Realisierung der technischen Anbindung unterstützt IQ SystemControl alle bestehenden Fernzugriffsvarianten der Einbruchmelderzentrale. Die Kopplung der beiden Systeme kann wahlweise per Ethernet (über TCP/IP), DFÜ (ISDN oder analoges Modem) oder über IGIS-LOOP erfolgen. So kann die bestehende Infrastruktur genutzt und problemlos erweitert werden.

Unabhängig von der Einbruchmelderzentrale können über IQ SystemControl Türen mit Schließzylindern/elektronischen Türbeschlägen online oder offline verwaltet werden. Weitere Details siehe Kapitel "Drahtlose Türsysteme".

Bei der Bestellung ist das Endkunden-Datenblatt erforderlich.



013598



Option EMA-Bedienteil für PC für IQ SC oder IQ MA



Die Option "Anbindung an Einbruchmelderzentralen" für IQ MultiAccess (029626) und IQ SystemControl (013596) enthalten jeweils ein virtuelles Bedienteil. Weitere virtuelle EMZ-Bedienteile (013598) werden nur benötigt, wenn zusätzliche Bedienteile gleichzeitig, z. B. an mehreren Arbeitsplätzen, betrieben werden sollen.

Bei der Bestellung ist das Endkunden-Datenblatt erforderlich.

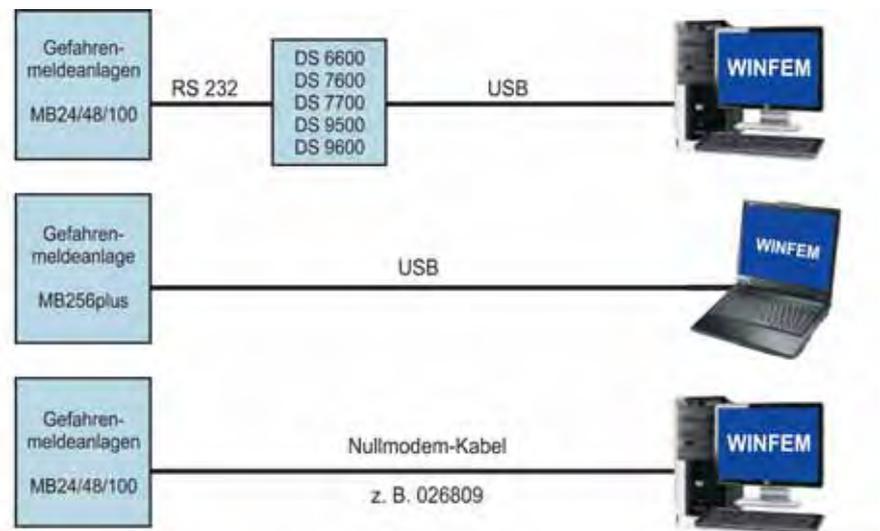
Programmier- und Diagnosesoftware WINFEM und WINFEM Advanced

Mit der Programmierung steht und fällt die wirtschaftliche Installation einer Gefahrenmeldeanlage.

Dieser Forderung wird die PC-Parametrier-Software WINFEM bzw. WINFEM Advanced in jeder Beziehung gerecht. Übersichtliche Bildschirmdarstellungen geben sofort Aufschluss über die aktuellen Einstellungen bzw. führen logisch durch die gesamte Programmierung. Anlagenprogrammierungen können zur Archivierung gespeichert werden und sind so bei Bedarf jederzeit abrufbar. Ebenso können Fernwartung, Fernparametrierung sowie Fernbedienung über WINFEM bzw. WINFEM Advanced realisiert werden.

Systemkonfiguration für direkte Zentralenprogrammierung vor Ort: Gefahrenmeldeanlage mit Kommunikationsschnittstelle, z. B. USB, Seriell/V.24, Rahmenbus oder BUS-2; PC-Adapterkabel; PC/Laptop mit entsprechender WINFEM oder WINFEM Advanced Software.

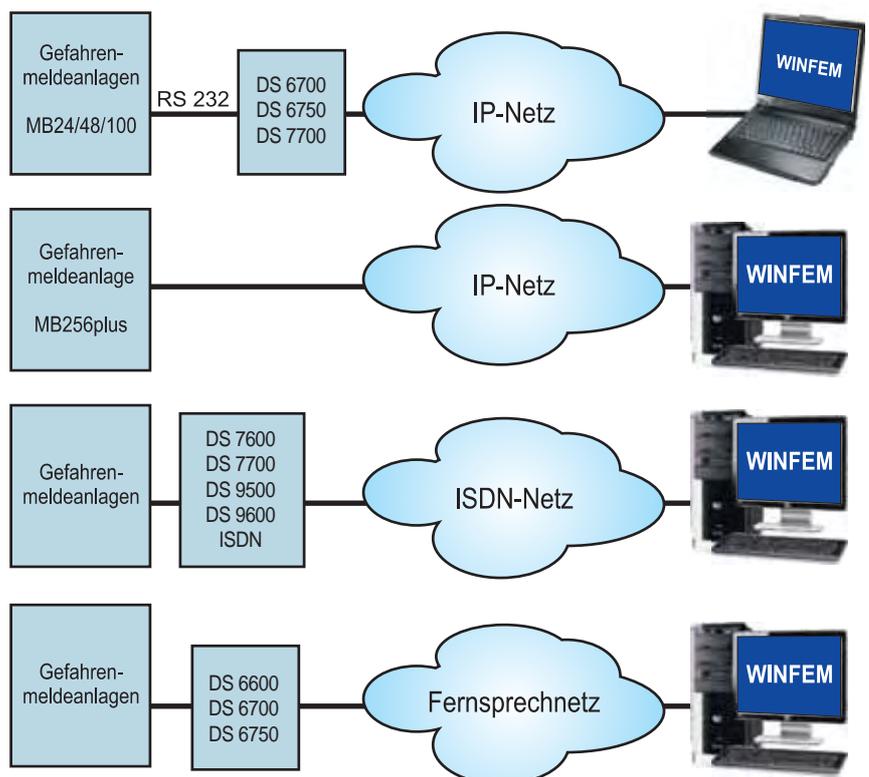
 Die neuesten Software, Updates, Firmware, ... finden Sie im Kundenbereich auf unserer Homepage.



Systemkonfiguration für Fernparametrierung, Fernwartung und Ferndiagnose:

Gefahrenmeldeanlage mit Kommunikationsschnittstelle, z. B. Rahmenbus oder BUS-2; ISDN - Wählgerät oder DGA 2400 am Rahmenbus oder BUS-2; Standardmodem mit 2400 Baud* bzw. ISDN-Controller am PC/Laptop; PC/Laptop mit entsprechender WINFEM- bzw. WINFEM Advanced - Software.

* Wir empfehlen hier die von uns geprüften und zugelassenen Modems.



013498



WINFEM Advanced Parametrier-Software



Programmiersoftware für die Einbruchmelderzentralen HB24, MB24, HB48.10, MB48, MB100.10, MB256 plus und MB256 (ab Firmware V03) sowie für die IK3-Auswerteeinheit konventionell und die ISDN-Wählgeräte DS 7600, DS 7700, DS 9500, DS 9600, DS 6600, DS 6700 und DS 6750.

Zubehör:

- 026809 Null-Modem-Kabel
- 013467.10 USB-Adapterbox (USB 1.1 kompatibel)

Leistungsmerkmale

- Windows 2000, Windows XP, Windows Vista 32-/64-Bit Version, Windows 7 32-/64-Bit Version
- Datenbank für Kunden, Objekte und Anlagen
- Bedienteil-Emulation in unterschiedlicher Funktionalität, abhängig von der Art der Anbindung

013552



WINFEM-AB



Windows-Software zur Bedienung und Parametrierung der Zentralenreihe 100-AB8 über PC/Laptop, lokal und fern. Lauffähig unter Windows 95, Windows 98 und Windows Me.

Zubehör:

- 013466 PC-Adapterkabel V.24/BUS-2 mit 3-poliger Steckerleiste
- 013467.10 USB-Adapterbox (USB 1.1 kompatibel)

Leistungsmerkmale

- Bestehende Programmierungen können über WINFEM-AB ausgelesen, verändert und zurückgespeichert werden
- Datenbank mit Zugriffsschutz
- Programmausdruck möglich
- Der PC/Laptop kann als Bedienteil an die Anlage angedockt werden
- Umfassende Wartung und Fehlersuche möglich

013595



WINFEM-User



WINFEM-User ist eine effiziente Hilfe zur Bedienung der Einbruchmelderzentralen HB24/MB24, HB48/MB48, MB100 (bis V8) und MB256 plus auf Betreiberebene.

Die Software nutzt die grafischen Möglichkeiten eines PC zur Anzeige und Bedienung.

Die Ankopplung kann wahlweise über Modem, ISDN, seriell, IGIS-LOOP oder TCP/IP erfolgen.

059000



EPROM-Update, deutsch, für EMZ 561-MB8



059001



EPROM-Update, deutsch, für EMZ 561-MB16



1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23

059002  EPROM-Update, deutsch, für EMZ 561-MB100



059003  EPROM-Update, deutsch, für EMZ 561-MB256



059004  EPROM-Update, deutsch, für EMZ 561-HB48



059200  Software-Update, deutsch, für DEZ 9000



059201  Software-Update, deutsch, für DEZ-ISDN-Empfangsmodul



059202  Software-Update, deutsch, für DEZ-TELIM-Empfangsmodul



059203  Software-Update, deutsch, für Datex-P Empfangsmodul



059205  EPROM-Update, deutsch, für DS 7500



Zubehör

013466



PC-Adapterkabel V.24/BUS-2



Mit 3-poliger Steckerleiste.



Nur verwendbar unter Windows 98SE

013467.10



USB-Adapterbox



Bei dem Gerät handelt es sich um einen Umsetzer von der USB-Schnittstelle (Universeller Serieller Bus) eines PC auf den BUS-2 bzw. Rahmenbus und V.24 für PC ohne freie serielle COM-Schnittstelle. Die Adapter-Box entspricht der USB-Spezifikation 1.1 für Full-Speed-Devices.

Verfügt ein PC über eine freie serielle COM-Schnittstelle, bietet das serielle Programmierkabel 026809 für die Zentralenprogrammierung eine schnellere Kommunikation.



Zwingend erforderlich für BUS-2- oder Rahmenbus-Anbindung unter Windows 2000, Windows XP, Windows Vista 32-/64-Bit Version, Windows 7 32-/64-Bit Version.

| |
|----|
| 1 |
| 2 |
| 3 |
| 4 |
| 5 |
| 6 |
| 7 |
| 8 |
| 9 |
| 10 |
| 11 |
| 12 |
| 13 |
| 14 |
| 15 |
| 16 |
| 17 |
| 18 |
| 19 |
| 20 |
| 21 |
| 22 |
| 23 |